



Ringvorlesung

im Fachbereich Religions- und
Missionswissenschaft

In der öffentlichen Diskussion der letzten Jahrzehnte ist mitunter der Eindruck entstanden, dass Mission der Vergangenheit angehöre und durch das interkulturelle Gespräch der Religionen ersetzt werden kann. Evangelikale und klassische reformierte Missionstheologie haben demgegenüber an der Unverzichtbarkeit von Mission in heilsgeschichtlicher Perspektive und gemäss dem biblischen Zeugnis hingewiesen.

Die neuere missionale Richtung evangelikaler Missionstheologie legt den Akzent stark auf die Transformationsprozesse durch christliche Verkündigung, die Verwandlung der Gesellschaft in Richtung auf das Reich Gottes schon in dieser Welt. Demgegenüber meldete sich reformatorischer Widerspruch, namentlich in der von Peter Beyerhaus initiierten «Tübinger Erklärung»: Die Aussendung des Wortes Jesu Christi darf nicht durch soziale Transformationsprozesse überlagert werden, so der Tenor.

Diese Differenz ist unverkennbar.

Die Vorlesungsreihe dient der Orientierung über die Grundlagen von Mission. Sie soll zu einer umfassenden und gerechten Würdigung beider Seiten beitragen, wobei zu bedenken ist, dass Mission längst nicht mehr nur ein Thema der sogenannten ‚Dritten Welt‘ ist, sondern auch den Gemeindebau in Europa betrifft.

Jeweils Mittwoch 18.00 bis 19.30 Uhr an der STH Basel, Mühlestieggrain 50, 4125 Riehen, Hörsaal I und II
Einführung und Diskussionsleitung: Prof. Dr. Harald Seubert

19. 3. 2014

Dr. Rolf Hille (Heilbronn):

Die Kontroverse um die Transformationstheologie im Horizont der gegenwärtigen ökumenischen Missionstheologie

26. 3. 2014

Prof. Dr. Peter Beyerhaus (Tübingen):

Die Position des Tübinger Appells im Licht des trinitarisch-heilsgeschichtlichen Missionsverständnisses

2. 4. 2014

Dr. Stefan Schweyer (STH Basel)

Kurzreferat: Salziges Salz – Welche Kirche braucht die Welt?

Dr. Mathias Burri (IGW Zürich):

Kurzreferat: Auf dem Weg zu einer missionalen theologischen Ausbildung? Impulse aus ökumenischer und evangelikaler Perspektive

Dr. Andreas Loos (Theologisches Seminar St. Chrischona):

Kurzreferat: Unerledigte Aufgaben missionaler Theologie aus dogmatischer Sicht

Mit anschliessender Podiumsdiskussion